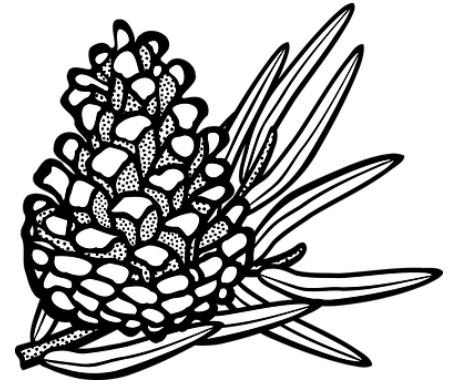


# Die Nadelbäume



## 1. Was sind Nadelbäume?

Nadelbäume sind Nacktsamer. Genauer gesagt, liegen die Samen der Bäume ungeschützt zwischen den Schuppen der Zapfen.

## 2. Kennst du verschiedenen Nadelbäume?

Fichte, Tanne, Kiefer, Eibe, Lärche ...

## 3. Verschiedene Zapfen

### a) Zapfen der Tanne:

Im Gegensatz zu anderen Nadelbäumen, sind die Nadeln der Tanne stumpf. Die Zapfen stehen aufrecht auf den Ästen. Sie fallen nie als Ganzes von der Tanne.

### b) Zapfen der Fichte:

Wenn die Samen sowie die Zapfen der Fichte reif sind spreizen sich die Schuppen auseinander und der Samen kann herausfallen. Der Wind trägt die Samen weiter. Der leere Zapfen hingegen, fällt mitsamt seiner Schuppen zu Boden.

Die Zapfen, die wir auf dem Waldboden finden und als Tannenzapfen bezeichnen, sind in Wirklichkeit Fichtenzapfen.

## 4. Was ist der Unterschied zwischen Zapfen und Blättern?

Die Blätter der Nadelbäume haben die Form einer Nadel. Aber auch sie sind für die Atmung und die Ernährung der Pflanze zuständig. Da sie aber mit einer dünnen Wachsschicht überzogen sind, verliert der Baum dadurch weniger Wasser und muss sie deshalb im Winter nicht abwerfen.